

Ab 1.Juli 2007 verstärkt uns Lukas Röber als Zivi

Frisch mit dem Abitur versehen („Glückwunsch“!) tritt Lukas Röber am 2.7.07 seinen Zivildienst bei uns an. Er ist ja vielen „Tellkämpfern“ schon als Theater-AGler oder auch als Vorsitzender des Rudervereins der Tellkampfschule RVT bekannt. Wir sind froh, ihn nun auch im „Landheim-Boot“ dabei zu haben und freuen uns auf eine erfolgreiche Zeit! Herzlich Willkommen!

Herzlichen Dank an Dietmar Jung (ABI 77)

Aus Interesse an seiner alte Schule stöberte Herr Jung im Internet. Hier konnte er von den finanziellen Herausforderungen des Landheims aufgrund der Brandschutzaufgaben lesen. Da er Fördertöpfe bei seinem Arbeitgeber, der Nord LB, kannte, sorgte er für einen Kontakt zum Schatzmeister des Landheims. Nach einigen telefonischen und schriftlichen Kontakten sagte uns die Nord LB eine Spende von 1.000 € zu!!!

Wir freuen uns über die Aufmerksamkeit und das Mitdenken zu unseren Problemen. Oft sind es kleine Wege, die zum großen Erfolg führen.

Wiedersehenstreffen von Altabiturienten in Springe

Auch in diesem Jahr gab es schon wieder einige Klassen- und Jahrgangstreffen ehemaliger Tellkämpfer. Die alte „Landheimatmosphäre“ zu schnuppern, dabei von damals zu erzählen und den Wert eines eigenen Schullandheimes oft erst aus der zeitlichen Distanz bei sich selbst festzustellen, das sind Eindrücke solcher Nachmittage. Zuweilen schlägt sich das dann auch in Zuwendungen nieder, mit denen wir das Landheim auch für zukünftige Schülergenerationen erhalten sollen. Vielleicht ist ein solches Haus mit den Möglichkeiten des sozialen Lernens und der Gemeinschaftserlebnisse heute wichtiger als früher.

Abenteurpädagogische Angebote sind bei Gästen sehr beliebt

„ICH ? - DU ? - WIR !!!“ , so lautet das Motto unseres Angebots zur Abenteuerpädagogik mit diversen Aktionen von Jeannie Seegers. Regelmäßig ist sie mit Klassen im Wald unterwegs und vermittelt spielerisch, aber sehr handfest soziale Erfahrungen. Kollegen, die sie kennengelernt haben, kommen eigentlich immer erneut auf sie zu. Eine fruchtbare Kooperation für alle!!!

...und für alle Fälle hier unser Spendenkonto:

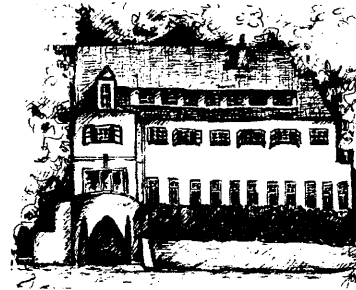
Landheim Tellkampfschule, Kto.Nr. 74 961 00, bei der
Bank für Sozialwirtschaft Hannover, BLZ 251 205 10

Landheim Tellkampfschule, Im Papenwinkel 1, 31832 Springe

Redaktion dieser Ausgabe: Rudi Becker und Martin Werner

T.05041/970606,Fax. 05041/970607, E-mail: Landheim-Tellkampfschule@T-online.de

Homepage: www.Landheim-Tellkampfschule.de.yu



Neues aus Springe

Juni 2007

... aus dem Schullandheim der Tellkampfschule Hannover ...

Himmelfahrt am Landheim



Beim dritten Mal darf man ja schon von einer kleinen Tradition sprechen. Die Wanderer am Vatertag hatten sich auf jeden Fall bereits darauf verlassen, dass es bei „den Landheimern“ oben am Waldrand eine Pausenstation mit Verpflegung gibt.

So war es dann auch. Nach einem regenreichen Mittwoch startete der Himmelfahrtsdonnerstag mit blauem Himmel und wärmenden

Sonnenstrahlen. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre waren wir diesmal besser aufgestellt. Mehr helfende Hände hinter Tresen, Grill und Kaffee & Kuchen-Bar sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Bei gut 500 Gästen war jeder gefordert.

Erstmalig haben wir die Getränke und das Essen gegen Bezahlung ausgegeben und nicht, wie sonst, gegen Spende. Die Entscheidung der neuen Vorgehensweise hat sich bestätigt. 750 € konnten wir abends als Reingewinn ausrechnen.

Dieses Geld fließt in unsere „Brandschutzmaßnahmenkasse“, um die noch vorhandenen großen Löcher zu stopfen. Übrigens wurde die Feuertreppe an diesem Tag mit der ortsansässigen Presse offiziell eingeweiht.

Gegenüber den massiven Schlägereien am Annaturm mit Polizeieinsatz von 70 Beamten können wir von einem friedvollen und tollem Tag sprechen. Dieses wurde uns von allen Gästen auf nette Art widergespiegelt. Mit den Worten „Wir freuen uns aufs nächste Jahr“ verabschiedeten sich glückliche Gesichter von uns und setzten ihren Weg fort zur Deisterpforte oder zur Naturfreundehütte.



Unser Lehrerinformationstag zeigte wieder große Resonanz

Auch in diesem Jahr hatten wir unsere Gäste und einige Interessierte dazu zu dieser „Lehrerfortbildung“ in unser Haus eingeladen. Diesmal waren zehn Schulen mit vierzehn Kollegen vertreten, dazu auch noch einige Betreuer von Kirchengemeinden, die in den Sommerferien bei uns sind.

In der Vorstellungsrunde wurden die Fragen gestellt, die im Zusammenhang mit dem anstehenden Landheimaufenthalt noch zu klären waren: Wie wird das mit dem Tischdienst? Kann das Gepäck transportiert werden? Gibt es vegetarisches oder schweinefleischloses Essen? Gibt es Sportgeräte zum Ausleihen? Wann muss man die Anzahlung überweisen? Wie kann man mit der Bahn anreisen, was kostet das? Und –und das ist immer besonders wichtig- was kann man alles machen?

Zum Haus und Gelände informieren wir unsere Gäste im Rahmen eines Hausdurchganges bzw. einer Geländebegehung, wobei schon einmal alles in Augenschein genommen werden kann. Unsere Tiere werden besucht, so dass auch zum Umgang mit ihnen ein Klärung erfolgt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen stellen unsere „Kooperationspartner“ ihre Angebote für Schulklassen vor. Wie in den Vorjahren waren Frau Tripke von der Wisentgehegeschule Springe, Frau Bartels vom Ökobauernhof „Eschenhof“ und ein Vertreter des Klosterstollens in Barsinghausen dabei. Diesmal stellte ein Schmied dazu noch ein Projekt vor, das Kindern das Schmiedehandwerk näher bringt und auch Möglichkeiten bietet selber tätig zu werden.

Auch in diesem Jahr wurde der geplante Zeitrahmen von sechs Stunden deutlich überschritten, dafür fuhren die Teilnehmer aber mit einem guten Gefühl nach Hause und fühlten sich viel sicherer für die anstehende Klassenfahrt.

Wer im nächsten Jahr dazu eingeladen werden möchte, melde sich bitte!

19. Frühjahrsputz im Landheim plus 2.000 € Spende

Ende der Achziger aus der Not geboren, ist unser Frühjahrsputz am letzten Samstag im April eine echte Tradition geworden. Damals ging es darum, überhaupt das Nötigste im Landheim voranzubringen. Zwei Hände reichten nicht aus, so wurden Freunde eingeladen. Manche von diesen Freunden sind noch heute dabei.

Leider haben wir es immer noch nicht geschafft, unsere Schule für diesen Tag zu begeistern. Es mangelte wohl an der nötigen Information, so dass diesmal weder Schüler noch Lehrer dabei waren, um das Landheim auf diese Weise zu unterstützen. Hansi Gothe vom Schulelternrat zeigte Flagge und genoss die tolle Stimmung, auch wenn es am nächsten Tag bestimmt Muskelkater gab. Auch er zeigte sich enttäuscht darüber, dass nicht noch ein paar



Vertreter der Teilkamfschule mehr teilnahmen

Von 9:00 bis 19:00 Uhr halfen 32 Erwachsene und 7 Kinder in über 250 Arbeitsstunden, unser Landheim auf den Sommer vorzubereiten. Die Liste war morgens lang: Fenster streichen, Hecke schneiden, Grillplatzhäuschen reparieren, Wasserrinnen bauen, Schaukasten streichen, Rasen mähen, Feuertreppe einfrieden, Büsche pflanzen, 20m³ Kaminholz spalten und vieles mehr.

Abends war fast alles abgearbeitet und das Geschaffene wurde mit Bratwurst, Salat und Getränk gefeiert.

Zu dem großen Spaß kam noch ein Geldsegen hinzu. Martin Werner als Ex-Zivi und jetziger Schatzmeister konnte vier weitere Kollegen von der Deutschen Bank AG zum Mithelfen motivieren. Die Deutsche Bank unterstützt solches Engagement über ein CSR-Programm (Corporate Social Responsibility). Zu den Arbeitsstunden spendete die Bank dem Landheim 2.000 €!!!



Jahreshauptversammlung zog Bilanz zum schwierigen Jahr 2006

Im März gab es auf der JHV des Landheimvereins die Rechenschaftsberichte des Vorstands zum Jahr 2006. Wesentlich durch die Bauarbeiten für die Erfüllung der Brandschutzaufgaben geprägt zeigte sich auf der Belegungsseite durch die „Bauwochen“ auch während der Saison ein Minus in der Kasse, insbesondere aber durch die hohen Ausgaben von 65.000 € für die Gesamtmaßnahme. Trotz der Zuschüsse vom PARITÄTISCHEN Niedersachsen in Höhe von 28.000 €, für die wir sehr, sehr dankbar waren und sind, verblieb für uns ein hoher Eigenbetrag. Kurzum: 30.000 € betrug das Minus 2006. Der Vorstand hatte deshalb ab Anfang Dezember 2006 zu einer Spendenaktion bei Mitgliedern, Freunden und Förderern aufgerufen, die bis zum März auch eine Resonanz von gut 12.000 € erbracht hatte. Allen Spendern sagen wir ganz herzlichen Dank für ihre Gelder! **Die Spendenaktion soll noch weiterlaufen, so dass wir als Ziel 20.000 € noch erreichen wollen.** Wenn das so klappt, wären wir noch mal mit einem finanziellen „blauen Auge“ davon gekommen! Für 2007 hat man sich wieder eine verstärkte pädagogische Arbeit für das Landheim vorgenommen, auch der Hochseilgarten bleibt im Blick.

Saison ohne Zivi = Mehrarbeit für unsere Mitarbeiter

Zunächst gilt es unserem Ende April ausgeschiedenen Zivildienstler Elk Jörn ganz herzlich „Danke“ zu sagen für seine gute Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit während der neun Monate. Umso mehr haben wir ihn in der Folgezeit vermisst bei all den vielen kleinen Unterstützungen im Alltagsablauf. Nur mit dem erheblichen Mehreinsatz von Melanie Brandt und Volker Bartel gelang es den Betrieb aufrecht zu erhalten. Dafür ganz herzlichen Dank !!!